

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 16.03.2017



Anwesend sind unter dem Vorsitz von  
Bürgermeister / Beigeordneter:

Carsten Schmidt  
gewähltes Ratsmitglied ja/nein

die Mitglieder:

Nadine Bärz  
Markus Klotz  
Werner Redert  
Uwe Zimmermann  
Markus Breithaupt  
Mario Baldewein

Nichtmitglieder:

Joachim Weber

Zu der auf heute 19:00 Uhr anberaumter Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 08.03.2017 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 08.03.2017 sowie im "Blauen Ländchen".

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass die Vertretung beschlussfähig ist.

Nicht anwesend ist:

## Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung
- 2) Information zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung
- 3) Einwohnerfragestunde.
- 4) Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Am Bettendorfer Weg“ der Ortsgemeinde Miehlen
- 5) Anfragen und Mitteilungen.
  - a. Information Süwag.
  - b. Information „Wiederkehrende Beiträge“.
  - c. Termin Frühjahrsarbeiten / Friedhof
  - d. Sontiges

### 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung

Hr. Schmidt eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht. Er fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung und da keine Anträge vorgebracht werden, folgt die Sitzung der oben genannten Tagesordnung. Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen nicht.

### 2) Information zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung

Information zum Vorkaufsrecht: Es gab eine Anfrage zum Vorkaufsrecht der Gemeinde Hainau für einen Verkauf in „Zur Wolfskaut“. Da kein Vorkaufsrecht im Grundbuch eingetragen war und auch kein Beschluss über ein Vorkaufsrecht getroffen war, wurde diesem Verkauf bereits durch den Bürgermeister zugestimmt.



### 3) Einwohnerfragestunde.

Dieser Punkt ist rechtlich vorgegeben und entsprechend auf der Tagesordnung.  
Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### 4) Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Am Bettendorfer Weg“ der Ortsgemeinde Miehlen

Der Bebauungsplan der Gemeinde Miehlen wird als Kopie auf dem Tisch den Anwesenden vorgelegt und besprochen. Nach kurzem Austausch über die örtlichen Gegebenheiten und die genaue Lage der Dinge, bestehen keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau stimmt dem Bebauungsplan „Am Bettendorfer Weg“ der Ortsgemeinde Miehlen in der vorliegenden Form zu.

Abstimmung: JA: 7                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0

### 5) Anfragen und Mitteilungen.

#### a. Information Süwag.

Die Stromrechnung für das Gemeindehaus aus 2016 wurde zugestellt und es wurden 250 KWh weniger verbraucht. Somit ist ein Guthaben von 124 € vorhanden.

Stromsteuerrückerstattung: Seit 10 Jahren ist die Süwag im Sinne der Gemeinden in einem Rechtsstreit mit den Finanzbehörden über die steuerlichen Abgaben bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung. Dies ist jetzt geklärt und die Gemeinden erhalten Geld zurück.

Erstattungsbetrag: 575,28 € für den Zeitraum 1999 bis 2008.

#### b. Information „Wiederkehrende Beiträge“.

Dr. Thielmann hat auf der Stadtratssitzung der Stadt Nastätten hierzu referiert. Hierzu waren auch die Ortsbürgermeister der VG eingeladen. Es sei angemerkt, das „wiederkehrend“ eine ungünstige Bezeichnung ist. Bei Baumaßnahmen wird, unabhängig in welcher Straße Maßnahmen erforderlich werden, auf alle Einwohner, entsprechend einem festgelegten Verteilerschlüssel, die Kosten der Baumaßnahmen umgelegt.

Hier sind ein paar Vorteile erwähnt :

- Langfrist kontinuierlich
- Vermeidung Bankkredite
- Gerechte Verteilung
- Keine Verzögerung von Baumaßnahmen
- Förderung der Solidargemeinschaft
- Geringere Belastungen für die Anwohner
- Keine Zufallsbelastung beim Kauf oder Verkauf von Grundstücken
- Einfache Belastung bei mehrfach erschlossenen Grundstücken

Es sind auch Nachteile erwähnt worden:

- Ungewohntes System
- Individualität fehlt etwas
- Anspruchsdenken
- Widerstand der Anwohner klassifizierter Straßen
- Evtl. höhere Belastung größerer (Gewerbe-) Grundstücke
- Erstmals erhöhter Verwaltungsaufwand

Diese Aufzählung ist nur ein Auszug der genannten Punkte.

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 16.03.2017



Für Hainau ist aktuell ein günstiger Zeitpunkt eine wiederkehrende Beitragspflicht einzuführen, da alle Straßen auf einem guten Bauzustand in den letzten Jahren gebracht wurden.  
In Hainau ist bereits bei der letzten großen Baumaßnahme die Gesamtbaukosten auf alle Anlieger umgelegt worden. Ein Beschluss ist hier noch nicht erforderlich und derzeit nur ein Vorschlag über den wir noch nachdenken und einen Beschluss fassen müssen.

## c. Termin Frühjahrsarbeiten / Friedhof

Termin: **Samstag 22.04.2017 ab 9:30 Uhr**

In der Gemarkung: Bänke aufstellen und in Beton setzen.

Spielplatz: Bänke befestigen. Die Sitzflächen begradigen.

Alter Wasserbehälter: Drum herum roden.

Auf dem Friedhof: Regenfallabflussrohre Richtung Weg sind zugesetzt. Diese sind vermutlich nicht mehr frei zu bekommen. Alternativ könnten Sickerflächen eingerichtet werden. Hierzu wird ein Bagger benötigt. Dies wird für Samstag, den 01. oder 08.04. angefragt. Eine gewisse Menge Erdreich muss entfernt und anschließend mit Schotter gefüllt werden.

Randsteine setzen für die geplanten Wege und Stufen. Split verteilen.

Ein Beschluss hierzu wurde bereits für die Frühjahrsarbeiten von 2016 getroffen, diese aber wetterbedingt leider nicht im gleichen Jahr umgesetzt werden konnte.

## d. Sontiges

Der Parkplatz wurde von Werner Redert abgeschoben, damit die oberste Grasnarbe entfernt und der Platz wieder besser befahrbar ist. Die Fläche muss jetzt noch gewalzt oder besser noch gerüttelt werden, damit eine gute Befahrbarkeit anschließend gewährleistet bleibt. Hierzu wird der Bürgermeister noch eine ausführende Firma beauftragen.

Gemeindegrünstreifen nach der Bodenordnung: Die Grenzsicherung dieser Flächen durch Eiche-Pfosten sind teilweise nicht mehr auf der korrekten Position bzw. müssen ersetzt werden. Hierzu werden verzinkte Rohre beschafft und an die entsprechenden Stellen gesetzt. Einzelpreis ca. 9,50€ pro Rohr. Notwendig ca. 30 Stück.

Seit der letzten Sitzung konnten die Ratsmitglieder M. Klotz, M. Breithaupt, W. Redert und U. Zimmermann ihren Geburtstag feiern. Da M. Klotz schon bedacht wurde, wird den Dreien als kleines Dankeschön eine süße Leckerei überreicht. Vielen Dank an den Bürgermeister für diese Überraschung.

Mittwoch **22.03.2017** sind um **18 Uhr** die Tische für die Verbandsgemeinderatssitzung, die diesmal in Hainau stattfinden wird, zu stellen. Dies wird vom Gemeinderat erledigt.

Wildschaden: Anfallende Wildschadenforderungen über 1.000 € / Forderung sind von der Jagdgenossenschaft zu begleichen und ist in diesem Fall eine Belastung für die Gemeinde. Dieses Jahr liegen bis jetzt Forderungen von knapp 2.000 € vor. Über den beauftragten Gutachter wurde ein Betrag von 1.300 € festgestellt. Eine abschließende Einigung konnte noch nicht getroffen werden. Auffälligkeiten bezüglich der gesichteten Schwarzwildbestände sind rechtzeitig dem Jagdpächter gemeldet worden. Deutliche Spuren sind in der Gemarkung an einigen Stellen sichtbar. Hier ist ein dringender Handlungsbedarf durch eine höhere Abschussquote. Die Aussagen der letzten Jahre, dass wir hier wenig bis keinen Bestand haben, kann dieses Jahr definitiv nicht bestätigt werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 20:38 Uhr beendet.

Vorsitzender

Ratsmitglied

Ratsmitglied

Schriftführer